Stadt Vilsbiburg

Bebauungs- und Baulinienplan für die Grundstücke des Karl Schöx [1207b und c] sowie Seiler (früher Ostermaier) [1244/3] nördlich der Bundesstrasse 299, Landshut - Vilsbiburg - Ortseingang West.

Zeichen- und farbenerklärung:

- grün — Vorgartenlinie
- rot — Gebäudeflucht-Linie
- blau — Vordere Bebauungsgrenze
- violett — seitl. u. rückwärtige Bebauungsgrenze
- Fussweg — Bürgersteig
- rasa — Strasse
- Thuja-Hecken-Zaun nicht höher als 1/10 m mit lebender Hecke
- Drahtzaun nicht höher als 1,10 m
- Drahtzaun an der Bundesstrasse nicht höher als 1,30 m.
- grün — Grundstücksfläche, die dem Baulinienverfahren unterworfen wird.
- grau — Bestehende Bebauung

Dachneigung 35°

2,62⁵ / 2,62⁹ — I / E — 2-geschossig

rot — geplante Bebauung 2-geschossig

dunkelgrün — Bestehende Bepflanzung.

hellgrün — vorzusehende Bepflanzung.

gelb — zuentfernendes Behelfsheim

Schnittdreieck (oder)

Strassenbauamt xxxxx

Die in diesem Baulinienplan eingetragenen Baulinien wurden mit Beschluß des Landratsamtes Vilsbiburg Nr. 3741 vom 26. Oktober 1955 festgesetzt. Dieser Baulinienplan bildet einen wesentlichen Bestandteil des vorgenannten Beschlusses.

Vilsbiburg, den 26. Oktober 1955
Landratsamt:
I.A

Baulinienverfahren:

Karlstraße

Vilsbiburg
2 6. OKT. 1955
Kreisbauamtsleiter

Ortsplanungsstelle: einverstanden bei Erfüllung der in der Anlage enthaltenen Bedingungen.
Regensburg, den 21. Sept. 1955.
Ortsplanungsstelle f. Nied. u. ob. Obpf.
gez.: Zelinsky
Anlage zu OPL - 1463/pq - 30 b

Seitens der Stadt Vilsbiburg genehmigt durch Stadtratsbeschluss Nr. am 24.7.55

Stadtverwaltung Vilsbiburg
Bgl.

Planfertiger:
dipl. ing. Kurt Bauer.
Architekt BDA
Ergolding, Am Anger 4, 20. Juni 1955.